

Kulturtermine auf einen Blick

Neuer Püttlinger Konzertkalender listet Veranstaltungen von März bis September auf

Viel Kultur auf einen Blick enthält der nagelneue Konzertkalender, der jetzt zum ersten Mal in Püttlingen in Druck ging. In der Köllertalstadt vergeht praktisch kein Wochenende ohne Konzert. Immer wieder sind hochkarätige Solisten, Chöre und Orchester am Werk.

Von SZ-Mitarbeiter
Walter Faas

Püttlingen. „Wir sind eine Musikstadt“, sagt Stefan Weber, Leiter der Musikschule Püttlingen. Diese organisiert, übers Jahr verteilt, alleine rund 50 Kulturveranstaltungen. Hinzu kommen die Konzerte der vielen Püttlinger Chöre und Ensembles. Nicht zu vergessen sind Veranstalter wie das Kulturforum Köllertal mit seinem Sommer- und Winterfahrplan im historischen Bahnhof, die Kirchengemeinden, die Stadt und private Veranstalter, die Rock und Pop, Liederabende und Kabarett, „umsonst und draußen“, in Hallen, Kleinkunstsälen und Kirchen anbieten. Weber: „Was lag da näher, als einen Veranstaltungskalender aufzulegen?“

Familien-Bündnis macht mit

Die Musikschule fand für diese Idee Unterstützung bei der Stadt und beim „Püttlinger Bündnis für Familie“, das Kinder und Jugendliche mit ins kulturelle Boot nehmen möchte. Carmen Helfgen, Sprecherin des Familien-Bündnisses: „Erfreulicherweise nehmen viele Püttlinger Veranstalter Rücksicht auf Familien mit Kindern, die Kulturschaffenden von morgen. Deshalb unterstützt das Bündnis für Familien diesen Konzertkalender.



Der neue Püttlinger Konzertkalender führt auch Veranstaltungen im alten Bahnhof auf. Unser Archivfoto zeigt dort Natalia Wolsdorfer, Bernadette Meyer und Stefan Weber (von links). Foto: Jenal

Empfehlenswerte Veranstaltungen sind gesondert gekennzeichnet.“

Der druckfrische Flyer enthält 33 Veranstaltungen zwischen März und September, dem so genannten Sommerhalbjahr. Er ist in einer Auflage von 2000 Exemplaren in Schulen und Kindergärten verteilt worden und liegt an öffentlich zugänglichen Stellen wie Rathaus, Banken oder Kulturräumen aus.

Die Genre-Auswahl ist groß. Sie bewegt sich zwischen Kir-

chen- und Kammermusik über Jazz, Chorgesang, Kabarett und Rockmusik bis hin zu den im vorigen Jahr bewährten Open-Air-Veranstaltungen im Stadtpark, singenden klingenden Burgfesten und mehrtägigen Festivals im Jungenwald oder auf dem Herchenbacher „Sauwasen“. Mittels pfiffiger Symbole sind Veranstaltungen für Familien mit Kindern sowie kostenfreie Konzerte auf einen Blick zu erkennen.

Für die Zeit von Oktober 2011 bis Februar 2012 soll ein weiterer Konzertkalender in Druck

gehen. Die Initiatoren des Flyers appellieren bereits jetzt an alle übrigen Vereine in der Stadt, die ebenfalls Kulturtermine anbieten, sich über die Mailanschrift musikschule-puettingen@t-online.de mit ihren geplanten Veranstaltungen eintragen zu lassen.

Püttlingens Bürgermeister Martin Speicher sieht im neuen Konzertkalender auch eine wichtige Koordinierungsfunktion, könne man doch über ihn bereits im Vorfeld darauf hinwirken, dass sich Konzerttermine nicht überschneiden.